

Landratsamt Reutlingen

Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
33/4, Abfallwirtschaft

Reutlingen, den 23.06.2014

Verwertung von Altholz, Elektro- und Elektronikaltgeräten, Metallschrott und Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) ab 01.01.2015

- **Verlängerung der Dienstleistungsverträge per Eilentscheidung gemäß § 41 Abs. 4 LKrO**

I. Sachdarstellung/Begründung:

1. Vorbemerkung

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 25.10.2010 (KT-Drucksache Nr. VIII-0194/1) hat die Verwaltung Dienstleistungsverträge mit der ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, über die Verwertung von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Altholz (zwei getrennte Verträge) sowie mit der ARGE Neue Arbeit Zollern-Achalm e. V., Reutlingen/Autoverwertung Möck, Tübingen, über die Verwertung von Metallschrott und Elektro- und Elektronikaltgeräten (ein Vertrag) geschlossen. Darin ist jeweils eine Laufzeit bis zum 31.12.2013 fest vereinbart. Alle drei Verträge wurden im vergangenen Jahr bis zum 31.12.2014 verlängert. Die Verträge verlängern sich um ein weiteres Jahr bis 31.12.2015, wenn sie nicht bis zum 30.06.2014 durch den Landkreis gekündigt werden.

2. Grundlage der Entscheidung

Maßgebend für die Entscheidung, ob die Verträge verlängert oder gekündigt und die Dienstleistungen neu ausgeschrieben werden sollen, ist die Erlössituation auf den Wertstoffmärkten. Dabei müssen die einzelnen Abfallfraktionen getrennt betrachtet werden.

2.1 Papier/Pappe/Kartonagen (PPK)

In 2013 wurden 9.940 Tonnen „kommunales“ Altpapier (Verwertungserlöse für Verpackungspapier stehen den Dualen Systemen zu) verwertet. Nach Aussage der ECONUM Unternehmensberatung GmbH ist unser Vertrag unter aktuellen Marktbedingungen wirtschaftlich. ECONUM und die Verwaltung sehen bei einer Neuausschreibung kein Potenzial zur Erzielung besserer Ausschreibungsergebnisse für 2015 und empfehlen deshalb eine nochmalige Verlängerung des bestehenden Vertrags.

2.2 Altholz

In 2013 wurden 796 Tonnen Altholz verwertet. ECONUM sieht zwar eine Chance leicht verbesserter Konditionen. Nach Empfehlung von ECONUM rechtfertigt dies aber angesichts des deutlichen Mengenrückgangs und im Hinblick auf die Verfahrenskosten keine Neuausschreibung. ECONUM und die Verwaltung empfehlen deshalb auch beim Altholz eine weitere Verlängerung des bestehenden Vertrags.

2.3 Metallschrott und Elektro- und Elektronikaltgeräte

In 2013 wurden 89 Tonnen Metallschrott und 118 Tonnen Elektro-/Elektronikaltgeräte verwertet. ECONUM sieht bei Metallschrott und Elektro-/Elektronikaltgeräten ein gewisses Potenzial für verbesserte Konditionen, das im Falle einer Neuvergabe bei einer angestrebten regionalen Wertschöpfung aller Voraussicht nach aber nur teilweise erschlossen werden kann. Vor dem Hintergrund der geringen Mengen decken mögliche Mehrerlöse daher aller Voraussicht nach nicht den Aufwand einer Neuvergabe (Kosten der Ausschreibung und Begleitung). Deshalb schlägt die Verwaltung – in Übereinstimmung mit ECONUM – auch in diesem Bereich vor, von einer Neuvergabe der Verwertungsleistung für 2015 abzusehen.

3. Mittelanmeldung

Für 2015 werden im Rahmen der Haushaltsplanung Erlöse aus der Verwertung von PPK, Metallschrott und Elektro- und Elektronikaltgeräten sowie Aufwendungen für die Verwertung von Altholz auf der Grundlage von Prognosen über die Mengen- und Marktpreisentwicklung für den Ergebnishaushalt angemeldet.

4. Vergabe und Zuständigkeiten, Eilentscheidung

Für die Entscheidung, ob die Verträge verlängert oder gekündigt und die Dienstleistungen neu ausgeschrieben werden sollen, ist nach § 5 Abs. 2 und Abs. 4 Ziffer 2 der Hauptsatzung der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz zuständig. Da sich die Verträge automatisch verlängern, wenn sie nicht bis zum 30.06.2014 durch den Landkreis gekündigt werden, die nächste Sitzung des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz aber erst auf 09.07.2014 terminiert ist, ist Eilbedürftigkeit gegeben.

gez. Schneider

II. Eilentscheidung:

Die Dienstleistungsverträge des Landkreises Reutlingen mit der ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, über die Verwertung von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Altholz sowie mit der ARGE Neue Arbeit Zollern-Achalm e. V., Reutlingen/Autoverwertung Möck, Tübingen, über die Verwertung von Metallschrott und Elektro- und Elektronikaltgeräten werden nicht bis zum 30.06.2014 gekündigt mit der Folge, dass sich die Aufträge vertragsgemäß um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2015 verlängern.

29.06.2014

gez. Thomas Reumann, Landrat